

Kälber, Kühe und Miss Beatenberg



Kühe, die im Sommer auf die Alp gehen, berggänglich sind und vom Futter auf der Alp leben, sind unser Ziel. Das Urteil der Experten ist für uns Bauern wichtig und eine Bestätigung für den Zuchterfolg.»

Was bedeutet es für euch, wenn eine eurer Kühe «Miss Beatenberg» wird?

«Freude und Stolz. Der Publikumspreis ist emotionaler als das Expertenurteil. Das Publikum schaut mehr auf Farbe und Zeichnung, Kopf und Hörner. Es ist vielleicht nach Expertenkriterien nicht immer die Topkuh. Für uns war die Misswahl von Kevina letztes Jahr das Tüpfelchen auf i an einer schönen und erfolgreichen Viehschau. Wir haben jedenfalls am Abend noch lange gefeiert und der sehr schöne Preis, die Trychle, wird nun jedes Jahr beim Zügeln eingesetzt und bereitet somit immer wieder grosse Freude!»

Anschliessend an die Viehschau schmücken die Züchterfamilien ihre Kühe mit Blumen und zügelnd durchs Dorf zurück auf die Bauernbetriebe. Wie bei einem Alpbzug, ist dies ein Highlight der Herbstviehschau in Beatenberg.



Thomas Tschopp

Jeweils im Herbst findet der Höhepunkt jeder Züchterfamilie statt. Sie bringen ihre geschmückten und herausgeputzten Kühe zur Viehschau auf den Wydi Parkplatz. Auch Gäste und Einheimische freuen sich auf den jährlich wiederkehrenden Anlass mit Kälbern zum Streicheln, Vorführen von Kälbern durch die Kinder, Bewertungen und Kommentare der Experten. Höhepunkt jeder Viehschau: die Wahl der «Miss Beatenberg».

Am Samstag, 17. Oktober 2020 findet die Herbstviehschau in Beatenberg statt. Die Bauernfamilien bringen am Morgen zwischen 8.30 und 9.30 die Kühe auf den Viehschauplatz. Dieser wird jeweils am Vortag auf dem Parkplatz Wydi für die Viehschau vorbereitet.

Nicht nur der Duft des frischen Sägemehls zieht die Einheimischen und Gäste auf den Platz, auch die Festwirtschaft mit Zopf-Sandwich, Kaffee und Kuchen oder mittags mit Grilladen und Pommes sind ein Gaumenschmaus für alle BesucherInnen. Für die Kinder bietet ein Gehege mit Kälbern zum Streicheln die Gelegenheit, den Tieren mit ihren weichen Fellen ein bisschen näher zu kommen. Nach der Mittagspause werden die Kälber von den Kindern vorgeführt.

Die Arbeit der Experten beginnt schon vormittags. Gestartet wird um 10.00 Uhr mit dem Punktieren. Die besser platzierten Kühe erhalten die Punkte aber erst am Nachmittag im Ring. Die Punkte werden von den Experten erläutert und begründet. Es ist für die Züchter jedes Jahr spannend, ob eine Kuh sich verbessert hat oder vielleicht sogar eine Maximum-Note erhält. Durch die Experten wird auch eine Miss Protein und eine Miss Schöneuter gekürt. Als Höhepunkt der Herbstviehschau gilt die Wahl der Miss Beatenberg durch das Publikum.

Erika und Ueli Schmocker erklären, was die Viehschau und die Misswahl für sie bedeutet.

Wie werden die Kühe bewertet?

«Die Experten beurteilen die Kühe nach Format (Gesamtbild, Typ, Rücken,...), Fundament (Beine, Stellung, Knochenbau), Euter (Breite, Höhe, Aufhängung) und Zitzen (Länge, Dicke, Position). Schöne, langlebige und gesunde

INHALT

Tageskarte	3
Werners Wood Shop	4
Velogarten	5
Hirsche röhren hören	6
CCB +EHCB an der Arbeit	7
Was lange währt...	8
Gratulationen	9
Fly high	10
Wanderzeit	12

Hegen und Pflegen



Bild: v.l.n.r.: Heinz Feuz (Gemeinderat Ressort Tiefbau), Hansruedi Jaun (Brunnenmeister, Wegmeister), Reto Grossniklaus (Leiter Werkgruppe), Helmut Balmer (Wegmeister), Roland Gafner (Stv. Leiter Werkgruppe und Wegmeister), Robin Ehlers (Wegmeister).
Nicht auf dem Bild: Jürg Fischer (Wegmeister)

Sie fallen zwar in der orangenen Arbeitskleidung auf, aber sehr oft sind sie im Hintergrund am «chrampfe». Die Liste der Dinge, die sie tun, ist lang: Von der Schneeräumung bis zur Bekämpfung von invasiven Neophyten, die Arbeiten sind sehr vielfältig.

«Werkhofarbeiter haben Grübchen am Kinn, weil sie den Kopf immer an den Schaufeln aufstützen.» Über solche faulen Sprüche können sie selber lachen. Weniger lustig ist es wohl, wenn nach einem intensiven Schneeräumungstag trotzdem noch

reklamiert wird. Sie kriegen aber auch Komplimente. Da schliesse ich mich an und danke herzlich dafür, dass unsere Werkgruppe unser Dorf hegt und pflegt. Schächte putzen, Reservoir waschen, Abfälle leeren, Grünanlagen unterhalten, Schlaglöcher flicken, 110 km Wanderwege unterhalten, bei Veranstaltungen helfen, Kehrriktabfuhr unterstützen und sehr viel mehr. Für ein sauberes, schönes und lebenswertes Dorf. Danke!

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Einwohnergemeinde Beatenberg

Vermietung Baracke

beim Gemeindehaus, Hälteli 381H

- zu vermieten ab dem 1. Dezember 2020
- Miete pro Monat: CHF 100 inkl. Nebenkosten

Auskünfte erteilt:

Finanzverwaltung Beatenberg

033 841 81 24



**Die Zahlen sind gerundet und aus dem Jahr 2019*

Die Gemeindeverwaltung erhält jedes Jahr ein Umweltzertifikat für das Sammeln von PET-Flaschen und eine Urkunde für die Kleidersammlung. Zu verdanken ist das aber vor allem der Bevölkerung: Und zwar für eine umweltfreundliche und nachhaltige Lebensweise. Hier ein paar Zahlen über unsere Sammelfreude.

**So viel wurde in einem Jahr*
in Beatenberg gesammelt:**



356 Tonnen
Kehricht inkl. Sperrgut



52 Tonnen
Papier und Karton



52 Tonnen
Glas



6.5 Tonnen
Altkleider



3.5 Tonnen
PET-Flaschen



3 Tonnen
Alu und Weissblech



9 Tonnen
Altmetall



Recyclingquote schweizweit

Die Schweiz hat eine Recyclingquote von über 50% – im europäischen Vergleich gehören wir damit zu den Spitzenreitern und dafür darf der Bevölkerung ein Lob ausgesprochen werden.

Wie viel macht es aus? Zum Beispiel:

Unsere jährliche Sammlung an **Aluminiumverpackungen** sparen so viele Umweltbelastungen ein wie 90'000 km Autofahrt generieren – das ist **90 Mal die Strecke Zürich-Barcelona**.

Bei den **Kleidern** sparen wir jährlich die Belastung von 170'000 Flugkilometern ein oder **26 mal die Flugstrecke Zürich-New York**.

Protokollauflage

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom 28. August wurde von 111 Stimmberechtigten besucht. Die Versammlung wurde mit einem Schutzkonzept gemäss COVID-19-Verordnung besondere Lage durchgeführt. Da die Distanzregeln nicht eingehalten werden konnten, wurde eine Maskenpflicht angeordnet. Zudem mussten die Tracking-Massnahmen umgesetzt werden.

Alle traktandierten Geschäfte wurden gemäss Antrag des Gemeinderats angenommen. Im Weiteren wurde unter Traktandum Nr. 5, Verschiedenes, der Antrag gestellt, dass an der nächsten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember die Schliessung des Hallenbades mit einem Zeithorizont per Ende 2022 zu traktandieren ist. Dieser Antrag wurde erheblich erklärt.

Der Gemeinderat hat das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. August genehmigt. Es liegt ab 17. September bis am 19. Oktober bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Zusätzlich ist das Protokoll auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation (Frist bis 19. Oktober) an den Gemeinderat zu richten.

Versammlungsgeschäfte

Die 1. Teilrevision Parkplatzbewirtschaftungsreglement, die Neufassungen Reglement über die Betreuungsgutscheine, die Neufassung Reglement über die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen und die Neufassung Organisationsreglement Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken wurden durch den Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember verabschiedet. Weitere Details dazu werden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung erläutert.

Schutzmasken

Das Kantonale Führungsorgan informierte alle Berner Gemeinden, dass sie kosten-

los Schutzmasken für die Bevölkerung beziehen können. Es wurde ein Kontingent von zehn Masken pro EinwohnerIn je Gemeinde festgelegt. Der Gemeinderat hat das Angebot angenommen und beschlossen, die Schutzmasken bei der Gemeindeverwaltung zur Vorbereitung auf eine allfällige zweite Welle (Corona-Virus) vorerst einzulagern. Sobald die Masken verteilt werden, wird die Bevölkerung informiert.

Kurzarbeitsentschädigung

Infolge des Corona-Virus (COVID-19) musste aufgrund der behördlich verfügbaren Massnahmen das gemeindeeigene Hallenbad im März geschlossen werden. Der Gemeinderat stellte für die Betriebsbewilligung Mehrzweckgebäude Wydi bei der kantonalen Amtsstelle eine Voranmeldung zum Bezug von Kurzarbeitsentschädigung für die Zeit vom 17. März bis 30. Mai. Der Antrag wurde abgelehnt.

Gegen den Entscheid der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern erhob der Gemeinderat Einsprache. Die Einsprache wurde nun abgewiesen und der Entscheid bestätigt. Die wird unter anderem begründet, weil nach Weisung des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) für die Ausrichtung einer Kurzarbeitsentschädigung ein unmittelbarer Arbeitsplatzverlust drohen muss und dass durch die angeordnete behördliche Massnahme entstandene Betriebsdefizit nicht durch die öffentliche Hand getragen werden darf. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, das Verfahren nicht an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern weiterzuziehen.

Gemeinderat

Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung nach wie vor zwei Tageskarten Gemeinde zur Verfügung. Bisher wurde die Tageskarte rege genutzt und erfreute sich grosser Beliebtheit.

Aufgrund des Corona-Virus (COVID-19) ist

der Verkauf der Tageskarten leider zurückgegangen. Falls der Verkauf längerfristig rückläufig ist, wird der Gemeinderat überprüfen, ob die Tageskarte Gemeinde noch angeboten werden soll.

Mit der Karte können Sie einen ganzen Tag lang auf dem Netz des öffentlichen Verkehrs (Bahn, Bus, Postauto, Tram) reisen. Reservationen können Sie per Telefon (033 841 81 21), per Internet www.beatenberg.ch oder direkt am Schalter vornehmen. Die Tageskarte Gemeinde kann jeweils für das laufende Jahr bestellt werden. Viel Vergnügen und gute Reise!

Gemeindeschreiberei

AUS DEM WERKHOF



Ich bin seit dem 1. Mai 2019 der Leiter des Werkhofes in Beatenberg. Als «Branchenfremder» musste ich mir meine Sporen abverdienen und bin sehr auf die Mithilfe des ganzen Teams angewiesen, vielen Dank dafür.

Obwohl ich in meinem Büro die Arbeit organisiere und plane, bin ich die meiste Zeit draussen unterwegs. Das gefällt mir sehr. Die Vielseitigkeit macht unsere Arbeit interessant. Nebst den Hauptaufgaben haben wir auch Spezialaufträge: Beispielsweise das Stellen einer Hebebühne, installieren einer Grillstelle, reparieren einer Brücke und vieles mehr.

Man könnte vielleicht auch sagen: Der Werkhof macht, was sonst niemand macht.

Reto Grossniklaus, Leiter Werkgruppe

blatter
HOLZ + TREPPENBAU

holzbau
treppenbau
innenausbau
schreinerarbeiten

albert blatter eidg. dipl. zimmerpolier

albert-blatter@bluewin.ch

beatenberg :: unterseen :: 079 746 96 76



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Werners Wood Shop



Adrian Deuschle

Geschenkartikel, Originelles aus Holz, Sonderwünsche auf Bestellung: Bödeli 93, eine Adresse für Holzliebhaber.

Werner Reichen hat seit Januar 2020 einen ganz speziellen, kleinen Shop eröffnet. Aber wie kam er dazu und was waren seine Beweggründe? Bei einem Gespräch mit Werner in der Pergola unter reifen, blauen Trauben hat er mir seine Geschichte erzählt.

Werner erlernte den Beruf des Bäckers und arbeitete anschliessend sechs Jahre auf diesem Beruf. Das Handwerkliche interessierte ihn sehr, so dass er sich in vielen Berufsgattungen weiterbildete und Erfahrungen sammelte.

1993 kam Werner auf den Beatenberg. Während 19 Jahren war er als Hauswart im Bibelheim (heute sbt) angestellt. Seit zwei Jahren ist er bei der Niederhornbahn beschäftigt. Zusammen mit seiner Frau Claudia wohnt er im Chalet „Rägeli“, wo er im Keller seine kleine, aber gut eingerichtete Werkstatt hat. Jetzt kann er seinem Hobby, dem Bearbeiten von Holz, richtig nachgehen.

So entstehen in seiner Werkstatt viele schöne Artikel. Am liebsten verarbeitet Werner das Holz von Apfelbäumen, Kirschbäumen und Birken. Neben dem Chalet hat er einen kleinen Shop eingerichtet. Werner erklärte mir, dass er etwas gegen das „Lädelisterben“ auf dem Beatenberg machen wollte. So entschloss er sich einen

kleinen Selbstbedienungsladen einzurichten, wo er seine Artikel zum Verkauf ausstellen kann. Dank den alten Fenstern sind die Gegenstände vor dem Wetter geschützt und der Wood Shop ist auch im Winter offen. Die Kunden können ihre gewünschten Artikel selber auswählen und das Geld in der Kasse deponieren. Die Öffnungszeiten sind von 07.30 bis 22.00 Uhr.

Werner erzählt: «Die Leute haben bisher immer bezahlt und es sind auch keine Gegenstände gestohlen worden». Hoffen wir, dass dies so bleiben wird!

Aber auch spezielle Kundenwünsche werden von Werner bearbeitet und die gewünschten Gegenstände hergestellt. Sei dies für Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten, etc.

Für Werner bleibt aber die Holzbearbeitung nach wie vor ein Hobby. Der Verdienst ist klein und reicht ihm manchmal für den Unterhalt seiner Maschinen oder den Kauf von Werkzeugen.

Ein Besuch in Werners Wood Shop lohnt sich aber auf jeden Fall. Die Artikel sind mit viel Herzblut hergestellt und werden auch so präsentiert. Ich wünsche Werner für die Zukunft viel Erfolg und genug Holz. Besten Dank für das Gespräch.



DANKE UND ALLES GUTE!

Liebe Erika, lieber Sämi

Ihr habt uns viele Jahre mit euren feinen frischen Salaten, saftigen Grilladen und süssen Desserts verwöhnt. Zuerst im Aelpli, zuletzt im Chilchepintli.

Wir danken euch ganz herzlich für eure Gastfreundschaft und für das feine Essen bei verschiedensten Anlässen. In bester Erinnerung bleiben auch die wunderschönen Dekorationen auf der Terrasse, im Sommer immer mit frischen Blumen, im Winter mit Ästen, Tannzapfen und Kerzen.

Danke für alles! Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an den schönen Dingen des Lebens.

Macht's gut!!

Betriebsende vom Restaurant Chilche Pintli am 25. Oktober 2020

Wir danken all unseren Gästen aus nah und fern von Herzen für die jahrelange Treue ... damals im Aelpli (1992 bis 2006) und jetzt ... die letzten 10 Jahre (2009 bis jetzt).

Wir werden die vielen schönen, fröhlichen Momente mit Euch im gemütlichen Chilchepintli in allerbesten Erinnerung behalten.

Sämi & Erika Wuethrich und Team

Sämi's & Erika's RESTAURANT
CHILCHE PINTLI

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Di & Mi 09.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 11.00 / 14.00 – 19.00 Uhr

Kontakt 079 387 08 94

Franz Gafner



Holzbau

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtipp

Mirjam Oldenhave: Und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende

Was passiert, wenn du deine Prinzipien nochmals überdenken musst?

So ergeht es Julia, der Hauptperson des Buches. Sie trennt sich von ihrem untreuen Mann und sucht eine neue Wohnung. Dabei findet sie ihr Traumhaus. Dort kann sie kostenlos leben, das Ganze hat aber einen Haken. In diesem Haus gehen ein misshandeltes Kind, ein Gärtner mit psychischen Problemen, eine Coiffeuse, die illegal einen Coiffeursalon betreibt, und ein Dealer ein und aus. Einzig die Hausbesitzerin ist nicht zu Hause, sie liegt im Koma. Der bunt zusammengewürfelte Truppe stehen turbulente und schwierige, manchmal auch schöne Zeiten bevor. Gemeinsam müssen sie schwierige Entscheidungen treffen und ihren Lebensunterhalt finanzieren. Das Buch ist eine spannende Geschichte über Freundschaft und Familie und wie es der Titel schon sagt: „Und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.“

Tanja Zumstein



BIBLIOTHEK BEATENBERG

Die Bibliothek Beatenberg wird im November 25 Jahre alt.

Das wollen wir feiern!

Freitag, 13. November: Nachmittag für Kinder

Samstag, 14. November: Jubiläum mit Apéro

Weitere Infos in der Novemberausgabe. Reservieren Sie sich jetzt schon das Datum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stiftungsrat Bibliothek

Die Schule Beatenberg

Lehrstellen!

Unsere 9. Klässler sind bei der Lehrstellensuche sehr aktiv und engagiert. Alle vier haben bereits ihre Lehrstelle gefunden: zwei als Maurer, einer als Fachmann Strassentransport und einer als Informatiker. Die einzige Schülerin der 9. Klasse plant ein Zwischenjahr und will im Jahr 2022 eine Lehre als Hotelkommunikationsfachfrau beginnen.

Sie alle sind erleichtert, dass sie wissen, wie es ab Sommer 2021 weitergeht und wollen sich nun ganz auf die Schule konzentrieren.

Wir sind stolz, dass unsere SchülerInnen ihre Zukunft so zielbewusst angehen!

Velogarten

Am 15. September fuhren die 3.+ 4. Klasse nach Interlaken in den Verkehrsgarten, eine praktische Übung im Rahmen des Verkehrsunterrichts. Zwei Schülerinnen haben über den lehrreichen Vormittag geschrieben:

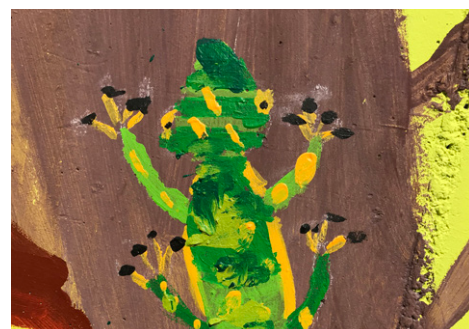
«Es war schönes Wetter und hat draussen stattgefunden. Frau Klenk und Frau Blatter heissen die zwei netten Polizistinnen. Sie haben uns immer alles haargenau erklärt. Es hatte einen Kreisel und eine Ampel. Wir durften nicht überholen, wir durften auch nicht rasen und Bremsspuren machen.

Wenn Frau Klenk gepfiffen hat, mussten wir die Velos abstellen und zu ihr gehen. Sie hat uns dann die Verkehrszeichen erklärt. Wir durften auch noch Fragen stellen, was sie alles dabei hatten.

Die 3. KlässlerInnen bekamen einen Kleber, die 4. KlässlerInnen einen Lineal. Es hat uns sehr gut gefallen.»

Aimée und Ina, 4. Klasse

Bemalung Garage



Im Herbst 2019 zeichnen alle SuS der 7. – 9. Klasse einen Entwurf für die Bemalung der Beton-Garage auf dem Schulhausplatz in der Waldegg. SuS und LP wählten dann das Siegerprojekt aus. Das nasse Wetter im letzten Herbst und Corona im Frühling verzögerten die Umsetzung des Projekts. Während des letzten Quartals konnte die Bemalung dann an einigen sonnigen Nachmittagen endlich ausgeführt werden. Das Resultat ist sehr schön geworden. Viel Farbe und ein fröhliches Dschungelbild auf dem Pausenplatz! Danke an Andreas Kähr und alle Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse.

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Die Energiewende kommt...

Setzen Sie auf Wärmepumpen-Wassererwärmer!

Wydi 383b, 3803 Beatenberg, 033 841 17 15

www.grossniklaus-haustechnik.ch

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch



Hirsche röhren hören

In aller Frühe trafen wir uns am Mittwoch, 16. September beim Parkplatz Waldbrand. Um 06.45 Uhr kamen wir im Jüststal an. Es tagte gerade an diesem wunderschönen Morgen und schon hörten wir die ersten Hirsche röhren. Und da kamen auch schon ein halbes Dutzend Hirsche über die Weide, überquerten Bach und Strasse und verschwanden im nahen Wald. Urs Grossniklaus führte uns durchs Tal und zeigte uns die besten Plätze, so dass wir die Hirsche nicht nur hörten, sondern auch mehrere Prachtsexemplare sahen. Auch Gämsen konnten wir in den Hängen oben entdecken. Dank der guten Ferngläser und mit Urs' super Fernrohr entdeckten wir in den Gräben und an den Hängen insgesamt etwa 20 Tiere. «Man hat gemerkt, dass er Wildführer ist und weiss, wo die Tiere am meisten sind. Es war cool.» «Mir persönlich hat es sehr gefallen, weil ich gerne Tiere beobachte. Urs hat es sehr gut erklärt und wusste sehr viel. Ich persönlich möchte auch einmal das Jagdpatent machen.» «Ich fand es einen sehr interessanten und lehrreichen Vormittag. Von mir aus können wir nochmal so einen Tag machen.» Danke an Urs für die lehrreiche und interessante Führung und ein tolles Naturerlebnis!

Sporttag 2020

Am Dienstag, 08. September fand der Sporttag der Schule Beatenberg statt. Alle SchülerInnen der 1. – 9. Klasse waren dabei. Bei schönstem Herbstwetter konnten alle Wettkämpfe und Spiele rund ums Schulhaus Spirenwald ohne Unfall durchgeführt werden.

Am Morgen stand Leichtathletik auf dem Programm: Schnelllauf 60 oder 80 Meter, Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf oder Kugelstossen. Alle zeigten, was sie in den Wochen vorher geübt hatten und wurden angefeuert von Eltern und KameradInnen. Nach der Mittagspause auf dem Gelände ging es mit lustigen Spielen und Stafetten weiter. Zum Schluss gab es Spielturniere und den Fussball-Match Schüler (8./9. Klasse) gegen die Lehrpersonen (diesmal ging es 5:1 zugunsten der LehrerInnen aus). «Aber das war nur, weil Herr Maerten dabei war, er hat alle Tore geschossen. Die Schüler machten dann auch noch ein Tor.» Höhepunkt ist jeweils die Rangverkündigung mit der Verteilung der Medaillen. In einigen Kategorien waren die Resultate ganz knapp, nur wenige Punkte oder gar ein einziger Punkt entschied über die Reihenfolge. Schön war auch, dass am Sporttag SchülerInnen glänzten, die sonst in der Schule nicht immer die besten Resultate zeigen können.

«Ich finde der Sporttag ist das Highlight des Jahres, besonders dieses Jahr, weil ich mich überall verbessert habe.»

«Ich wurde 5., und damit bester meiner Klasse. Ich bin stolz auf meinen Rang.»

ÖPPIS GFRÖITS



Vielleicht waren einige etwas skeptisch bei der Nachricht, dass das Regina in chinesische Hände komme. Was würde wohl aus der Regina werden? Ein anonymen Betrieb für Gruppen ohne Bezug zum Dorf?

Es ist erfreulicherweise ganz anders gekommen! Es freut uns, dass alle Einheimischen und Gäste beim neuen Besitzer, dem freundlichen Gastgeber Mister Han, herzlich willkommen sind und von seinem Team mit der asiatischen Küche verwöhnt werden. Das Regina ist ein beliebter Treffpunkt für Kaffee und Kuchen auf der Terrasse, fürs Feierabendbier oder neu eben für ein asiatisches Essen im gemütlichen Kreis.

Danke für ein ganz neues Angebot in Beatenberg!





treffpunkt

frisch • nah • persönlich

Treffpunkt Beatenberg / Beatus Lebensmittel

Lehn 104a, 3803 Beatenberg - Tel 033 511 23 28
info@beatus.shop - www.beatus.shop



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.45 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag
07.45 bis 18.00 Uhr

Täglich frisch: Backwaren, Früchte und Gemüse, Fleisch- und Molkereiwaren - grosse Auswahl an Non-Food Artikeln. Getränke, Biere und Weine sowie Spirituosen

NEU: Swisslotto, Euro-Millions, Sporttip und Lose

SWISSLOS



zumstein elektro

3706 Leissigen 3803 Beatenberg

Wir stehen Ihnen in Beatenberg gemeinsam zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns für elektrische Installationen, Montage einer Solar-Anlage, Gebäudeautomatisierung, Telefonie und TV/Sat-Anlagen sowie auch Lieferung und Installation von Haushaltgeräten.



zumstein elektro
033 847 07 07
zumsteinelektro@bluewin.ch
www.zumstein-elektro.ch

aeschimann elektro ag
033 828 60 00
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

Wacholder statt Eis



Die zwei Beatenberger Eisvereine – Hockey und Curling – trafen sich am Niederhorn, nicht zum Trainieren, sondern fürs «Gmeinwärc» für die Bäuert Schmocken und zur Aufbesserung ihrer Vereinskassen.

19 Hockeyaner und CurlerInnen – mit dabei auch fünf Junioren und die beiden Präsidenten Peter Grossniklaus und Christoph Ringgenberg – traten am Samstag, 12. September an zur Arbeit: Waldolder und andere Stauden ausreissen, kleine Bäume und Tannen absägen, so dass das Gras wieder richtig wachsen kann und auch die Heiti wieder mehr Platz haben.

Die Sonne brannte, es war düppig und alle schwitzten am steilen Hang. Mit Baum- und Schwentscheren, mit Motorsägen wurde gearbeitet, die ausgerissenen Stauden und gefällten Bäumchen in grossen Laubsäcke gesammelt und im nahen Wald deponiert. Auch einige der grossen Löcher auf der Weide wurden mit dem Schwentmaterial gefüllt.

Alle Curler und Hockeyaner waren guter Laune, leisteten vollen Einsatz und schafften schon am Morgen viel. Nach drei Stunden Arbeit gab es ein feines Znüni: Käse, Wurst und Brot, Kuchen, alles «Beatebärger Choscht». Am Nachmittag wurde nochmals ein grosses Stück überwucherte Weide



SPENDENAUFBRUF

Wie jedes Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende für die DracheBärgZytig an Sie. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Dorfzeitung unterstützen.

Wir freuen uns auch über Reaktionen von Ihnen über unsere Zeitung. Hat Sie etwas gefreut oder geärgert? Teilen Sie es uns bitte mit. Mit Ihren Rückmeldungen und Hinweisen können wir die DracheBärgZytig noch besser machen. In diesem Jahr haben wir einen weiteren grossen Schritt gewagt: Seit September drucken wir die ganze Zeitung farbig. So kommen alle Bilder viel besser zur Geltung. Für die bessere Lesbarkeit setzen wir neu in drei Spalten. Wir sind überzeugt, dass die DracheBärgZytig so noch attraktiver wird.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihren Beitrag.

Achtung! Neuer Einzahlungsschein mit QR-Code: ganz einfach Name, Adresse und Betrag im vorgesehenen Feld eintragen oder überweisen Sie Ihren Beitrag per QR-Code oder direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber artworking gmbh, Mauren 556 C, 3803 Beatenberg,

IBAN CH73 8080 8005 2384 6623 3 mit dem Vermerk «Spende DracheBärgZytig 2020».

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Redaktion

ABSAGE

Theater Turnverein Beatenberg

Da die Durchführung von Veranstaltungen infolge des Corona-Virus ungewiss ist, findet das Theater des Turnvereins Beatenberg im November 2020 nicht statt. Wir freuen uns, Sie beim nächsten Turntheater wieder begrüßen zu dürfen.

Turnverein Beatenberg

und sich ausbreitender Wald geräumt. Stolz konnte die Truppe am Ende des Arbeitstages die geleistete Arbeit betrachten. Zum Abschluss des von Hans und Katrin Schmocker bestens organisierten Arbeitstages durften sich alle im Bergrestaurant Vorsass mit feinen Älplermaccaronen stärken.

Herzlichen Dank an Hans und Katrin für die super Organisation und an die Bäuert Schmocken für die Gelegenheit zum Arbeitseinsatz und für die grosszügige und sehr feine Verpflegung.

Verena Moser, CCB

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Mauren 556C, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

Reinigung Ferienwohnungen Beatenberg

Selbständige Reinigungskraft (mit Gewerbeanmeldung) für Ferienwohnungen in Beatenberg gesucht. Einsätze nach Bedarf und Absprache, auch am Wochenende.

Kontakt: 079 6674192, Karneol - Verein, Dornach

INSERATE

Gute Werbung

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	30.00
Inserat 45 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 92 x 50mm	CHF	120.00

Interessante Abopreise. Wir übernehmen Ihre Daten oder gestalten die Inserate für Sie.

Anfragen gerne an Daniel Zobrist

079 756 99 92, info@artworking.ch



kirche für konzernverantwortung

Was lange währt...

Sauberes Trinkwasser ist selbstverständlich, nicht wahr? Wenn dann doch mal Verunreinigungen im Trinkwasser festgestellt werden und Grenzwerte überschritten werden, wirft dies bei uns hohe Wellen und das ist gut so.

Leider ist dies weltweit gesehen die Ausnahme. Wenn in Schwellenländern das Grundwasser verseucht ist, bezahlen viele Menschen mit ihrer Gesundheit, oft sogar mit dem Tod. Meistens sind es mittellose Menschen, die keinen Zugang zu aufbereitetem Trinkwasser haben und das Wasser aus dem nächstgelegenen Fluss oder aus dem Ziehbrunnen schöpfen. Manchmal sind es Naturkatastrophen, die das Grundwasser verseuchen oder dazu führen, dass es versiegt. Oft ist es aber auch die Unachtsamkeit von Menschen, die unnötigerweise zu Verschmutzung von Böden und Wasser führt. Was besonders störend ist, ist die Tatsache, dass es nicht nur einzelne Menschen sind, die manchmal unvorsichtig handeln. Im Gegenteil, die Unachtsamkeit hat System. Es gibt globale Grosskonzerne, die gezielt in Ländern produzieren, in denen man es mit dem Schutz der natürlichen Ressourcen und mit dem Schutz der Bevölkerung nicht so genau nimmt. Das ist praktisch für die Konzerne. Sie können auf dem Buckel der wehrlosen Bevölkerung und der Umwelt Kosten sparen. Ich nenne drei Beispiele:

Glencore verschmutzt mit einer Mine in Peru den Boden und das Wasser einer ganzen Stadt. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei

uns schon lange verboten sind, in Länder, wo die gesetzlichen Auflagen nicht so streng sind. Und Lafarge-Holcim verschmutzt mit einer Zementfabrik die Luft in einem Dorf in Nigeria.

Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte in anderen Ländern und ignorieren minimale Umweltstandards. Diesem skrupellosen Verhalten kann unsere Kirche nicht tatenlos zusehen. Deshalb haben wir am Suppentag 2016 Unterschriften für die Konzernverantwortungsinitiative gesammelt. Die Initiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Wenn Konzerne das Trinkwasser verseuchen oder ganze Landstriche zerstören, sollen sie dafür geradestehen. Endlich ist es nun soweit. Die eidgenössische Abstimmung über die Konzernverantwortungsinitiative wird am 29. November 2020 stattfinden. Der Ausgang ist noch völlig offen. Unsere Kirche wirbt für ein Ja zur Konzernverantwortungsinitiative, damit endlich gut wird, was schon so lange währt.

Lukas Stettler

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Baumgarten 158 C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18



Glocken der Heimat

Am Samstag, 17. Oktober 2020 läuten bei SRF 1 und auf der Musikwelle die Glocken der reformierten Kirche Beatenberg den Sonntag ein.

Die Bremer Stadtmusikanten

Am Mittwoch, 28. Oktober nimmt uns die Freie Marionettenbühne Wengen mit auf die Reise nach Bremen. Dieser Nachmittag für Gross und Klein ist sehr geeignet für Kinder ab 3 Jahren und für alle, die das Marionettenspiel lieben. Die Aufführung beginnt um 14.00 Uhr im Kongress-Saal.



Erntedankgottesdienst

Am 25. Oktober feiern wir in der Kirche den Erntedankgottesdienst. Lotti Gyger wird den Taufstein mit Früchten der diesjährigen Ernte schmücken. Nach den Alpabzügen, den Chästeilen und den Viehschauen wollen wir uns bewusst Zeit nehmen und darüber nachdenken, was es alles braucht, damit wir im Herbst eine reiche Ernte einfahren können. Der Gottesdienst beginnt in der Kirche um 9.45 Uhr.

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten im August

Island Kids Philippines	CHF	601
Schweizer Berghilfe	CHF	293
Stern der Hoffnung	CHF	146
Schweizerische Bibelgesellschaft	CHF	46

FISCHER WAND BODEN GmbH

Ihr Kristall aus dem BEO

Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren
Beatenberg • Interlaken

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg
cleverebauart@gmail.com
Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Veranstaltungskalender

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

4. Oktober, 09.45 Uhr, Pfarrer Ueli Häring
11. Oktober, 09.45 Uhr, Pfarrerin Henriette Can-Guthauser, Orgeldienst: Michael Malzkorn

18. Oktober, 09.45 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener
25. Oktober, 09.45 Uhr, Erntedankgottesdienst, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Sonntag, 18. Oktober, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann.
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Sonntagsschule dauert ungefähr eine Stunde und beginnt und endet bei der Kirche. Wer sich für die Sonntagsschule interessiert, darf sich gerne beim Pfarramt oder direkt bei Julia Lehmann melden: Telefon Pfarramt: 033 841 12 23; Telefon Julia Lehmann: 078 663 04 55

Gebet und Stille in der Kirche

Freitag, 16. Oktober; 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 29. Oktober; 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Nachmittag für Gross und Klein

Mittwoch, 28. Oktober, ab 14.00 Uhr im Kongress-Saal

Taufe

13. September, Eleni Sofie Fedele, geboren am 4. Februar 2020
Jesus Christus spricht: «Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.» Markusevangelium, 10. Kapitel, Vers 14

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 12., 19. und 26. Oktober, 19.20 bis 20.20 Uhr im Pavillon

Kirchlicher Unterricht KUW für die 5. und 6. Klasse

Montag, 12., 19. und 26. Oktober, 15:30 bis 16:20 Uhr im Pavillon

Abdankungen

21. August, Ursula Bühler, 10. August 1935 bis 24. April 2020

31. August, Annelies van der Las, 15. 10. 1922 bis 14. August 2020

«Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.» Römerbrief, Kapitel 8, Verse 38 bis 39

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat bis am 4. Oktober Ferien und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Arnold Wildi, Telefon: 079 961 51 30
Ab dem Montag, 5. Oktober ist Pfarrer Lukas Stettler wieder im Büro unter der Nummer 033 841 12 23 erreichbar.

Herbschtsäge

Dr Herbscht isch da mit stolzer Fracht gar rych u schwär belade. Bhanget voll isch Struuch u Ascht, si möges chuum meh trage.

D Sunne geit scho später uuf, dr Schyn isch milder worde. Dr Näbel stryct d'r d Hoschtet us am Abe u am Morge.

Das wundersame Zämespiel, mier chönnes chuum begryffe, bringt nach me grosse, höche Ziel im Stille d'Frucht zum Ryfe.

En erschte Froscht i chüehler Nacht laht d Bletter farbig wärde. Si löse sech u falle sacht i Schoss vor Muetter Aerde.

Alfred Linder

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Oktober ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne, gute Tage.

2. Oktober

Gimmel-Kaufmann Karolina | 90 Jahre
Altersheim, Stockbrunnen 91

21. Oktober

Schmid-Jungen Maria | 88 Jahre
Rumpfweidli 941

25. Oktober

Eggenberger Ulrich | 80 Jahre
Matte 134A

28. Oktober

Balsiger Walter | 89 Jahre
Moos 819A

29. Oktober

Jordi Hans | 97 Jahre
Wydi 383B

30. Oktober

Knefeli Urte | 80 Jahre
Matte 151K

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

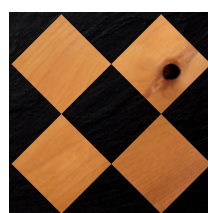
FRAUENTREFF

Donnerstag, 08. Oktober 2020

Wir treffen uns am Donnerstag, 08. Oktober 2020 um 13.30 beim Hotel Dorint Beatenberg und verbringen einen gemütlichen Nachmittag.
Keine Anmeldung nötig.



Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Hälteli 400b • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Fly high



Beatenberg ist bekannt als die Sonnenterrasse des Berner Oberlandes. Aber nicht nur! Touristen und Erlebnisbegeisterte kennen uns eher als Startpunkt zum Paragliding. Wie aber hat diese Branche 2020 erlebt? Paragliding Interlaken (PGI) gewährte uns einen kleinen Einblick in das Erlebte, in die momentane Situation und auf Hoffnungen für den Winter.

Kommen sehen hat das wohl niemand, vor allem nicht nach dem Rekordjahr 2019, welches für PGI nach eigenen Angaben das Beste seit Geschäftsgründung war und auch der Winter 2019/20 liess auf eine erneuten spektakulären Sommer hoffen. Viele Veränderungen brachte die Pandemie. «Es war eine schwierige Situation. Wir haben sie jedoch bestmöglich genutzt, um uns auf die neuen Umstände einzustellen. Gerade die Ungewissheit war und ist eine grosse Herausforderung», so Frank Dimke, Marketingleiter bei PGI. Wo früher an den Start- und Landeplätzen sich zumeist Asiaten, Araber und Amerikaner tummelten, trifft man heute wieder vermehrt Schweizer, Deutsche, Holländer und andere Europäer an. Die Lockerungen vom 6. Juni waren der Startschuss für die Piloten, zwar mit Mundschutz, aber gut gelaunt und hochmotiviert, sich mit ihren

Passagieren wieder in die Lüfte zu schwingen. Am Angebot hat sich auch mit Schutzkonzept nichts geändert. Dieses kann gut eingehalten und umgesetzt werden. Bei der PGI ist man froh und dankbar, dass der Betrieb weitergeht und das Wetter mitspielt. Die Auslastung ist gut, man schaut positiv in die Zukunft, auch wenn diese ungewiss bleibt. Das merkt man auch an der Planung für die Wintersaison, die fällt eher verhalten aus und die Erwartungen bleiben bescheiden. Natürlich hofft auch PGI auf eine positive Überraschung. Auf die Frage, was man bei PGI aus dieser besonderen Lage mitgenommen hat, bekommen wir zur Antwort: «Es war schwierig, jedoch haben wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Auch wenn wir das Personal reduzieren mussten, hat diese Situation unser Team noch enger zusammengeschweisst. Wir sind gespannt und hoffen das Beste.»

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Rolf Eltelt aus Markkleeberg DE für 11 Jahre

Dr. Hans-Jürgen & Beate Röhrig aus Hennef DE für 40 Jahre

Rudolf & Lilo Poss aus Saarbrücken DE für 55 Jahre

Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Chlousemärit

Der Gewerbeverein Beatenberg und Beatenberg Tourismus schauen optimistisch in die Zukunft und planen zusammen den Chlousemärit 2020. Der Märit findet am Samstag, 5. Dezember statt. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Ein Anmeldetalon wird in der Novemberausgabe publiziert. Der Gewerbeverein und Beatenberg Tourismus freuen sich schon heute auf zahlreiche AusstellerInnen und viele zufriedene BesucherInnen.

Junior Karte

Besonders für Familien bietet sich der Kauf der Junior Karte an. Hier bezahlen Kinder von 6 bis 16 Jahren für ein ganzes Jahr nur 30 Franken und reisen in Begleitung eines

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Bärgrestaurant Vorsass



HERBST MÄRIT IM VORSASS

SONNTAG 11. OKTOBER 11.00 – 16.00 Uhr

Nur bei schönem Wetter

Für musikalische Unterhaltung sorgt auch dieses Jahr das Alppanduo.

Helen und Erich Frei mit Team

www.bergrestaurant-vorsass.ch

Elternteils gratis durch die Schweiz. Der Elternteil muss einen gültigen Fahrausweis mit sich führen. Ab dem dritten Kind ist die Junior-Karte gratis. Die Juniorkarte können Sie bequem bei uns im Tourist-Center erwerben. Für die Erstaussstellung der Karte benötigen wir einen gültigen Reisepass oder amtlichen Ausweis. Die Juniorkarte gilt dort, wo auch das Halbtax gültig ist. Ausgenommen ist hierbei das Angebot der Jungfraubahnen. Die Juniorkarte ist nicht kumulierbar mit dem Regionalpass. Für weitere Fragen empfangen wir Sie gern bei uns im Tourist-Center Beatenberg.

Wir suchen dich!



Lehrstelle

im Tourist Center ab August 2021: Bist du bereit für eine neue Erfahrung? Dann bist du bei uns genau richtig! Unser kleines Tourismusbüro bietet dir einen abwechslungsreichen Arbeitstag mit spannenden Herausforderungen. Kennst du Beatenberg und hast Freude am Umgang mit Menschen? Du bist freundlich, offen und sprichst neben Deutsch auch Englisch und Französisch? Dann freuen wir uns, dich in unserem aufgeschlossenen Team zu begrüßen. Deine Bewerbung sendest du ganz einfach per Post oder E-Mail an:
Beatenberg Tourismus, Thomas Tschopp, Hälteli 400 D, 3803 Beatenberg; Mail: thomas.tschopp@beatenbergtourismus.ch
Wir freuen uns schon heute, dich in einem kurzen Praktikum persönlich kennenzulernen.

Do 8. Hirsche röhren hören

18.00-22.00 Uhr Justistal, Infos und Anmeldung unter +41 (0)79 279 69 86

So 11. Herbstmärit 11.00-16.00 Uhr Vorsass

So 11. Wanderung mit Martin Feuz
Beatenberg-Sichle-Eriz 07.15 Uhr Parkplatz Wydi

Sa 17. Herbstviehschau mit Miss Beatenberg Wahl ab 10.00 Uhr Wydi-Parkplatz

So 25. Erntedankgottesdienst
9.45 Uhr reformierte Kirche

Mi 28. Nachmittag für Gross & Klein
14.00 Uhr Kongress-Saal

Vorschau November

So 01. Reformations- und Visionsgottesdienst mit Abendmahl
09.45 Uhr reformierte Kirche

Fr 13. Schweizer Erzählnacht mit Lesung für Kinder

Sa 14. Jubiläum Bibliothek Beatenberg 25 Jahre 10.00-13.00 Uhr Bibliothek Beatenberg

St.Beatus-Höhlen

Fr 02. La Tavolata mit Roberto Brigante

So 04. Familientag

Sa 31. «Höhlowine» Die exklusive Weindegustation Infos und Anmeldung unter +41 (0)33 841 16 43 oder info@beatushoehlen.ch

Veranstaltungen Region

Fr 09.-So 18. Light Art Grindelwald
Grindelwald Dorf

Sa 10. Käsefest Thun
08.00-17.00 Uhr Bälliz, Thun

Sa 31. Matten-Märit
08.00-16.00 Uhr vis-à-vis Coop Matten

Täglich auf Anfrage

Brennnesseln wachsen hören
einstündige Kräuterexkursion, Infos und Anmeldung: Markus Metzger, Tel. +41 (0)33 841 12 30 oder naturdrogerie@naturpur.ch

Tennisunterricht Infos und Anmeldung: Eva Pomes, Tel. +41 (0)79 794 88 91

Stall-Visite

Dem Landwirt beim Melken helfen oder Kälbchen streicheln. All dies können Sie bei einem Bauernhof in Beatenberg erleben, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Mittwoch

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jassen ab 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C 13.00-19.30 Uhr im
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C 13.00-19.30 Uhr im
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Festung Waldbrand jeden 1. & 3. Freitag um 13.45 Uhr beim Parkplatz Waldbrand, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel.+41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad: Tel. +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Oktober 2020

Montag – Freitag	08.00–12.00 Uhr 13.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservierungen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Herbstzeit – Wanderzeit



Verena Moser

Wenn unten im Tal Nebel liegt, wenn die Temperaturen noch angenehm mild sind, wenn sich die Bäume in ihrer ganzen Farbenpracht zeigen, wenn die Fernsicht so gut und klar ist – dann ist die beste Zeit am Niederhorn zu wandern.

Mein Wandervorschlag: Niederhorn – Gemmenalphorn – Justistal.

Beginnen Sie die Wanderung auf unserem Hausberg. Wandern Sie über den Guggisgrat zum Burgfeldstand, dem höchsten Punkt der Gemeinde Beatenberg. Weiter geht es Richtung Gemmenalphorn. Geniessen Sie das einmalige Panorama der Schneeberge oder die Weitsicht ins Mittelland. Wandern Sie dann weiter Richtung Wagenmoos und Sie kommen ins einzigartige Gebiet der Karrenfelder. Der fast schneeweisse Schrattenkalk bildet eine schöne Karstlandschaft. Die etwa 115 Millionen Jahre alten Kalkfelsen werden vom Wasser durchdrungen und bilden eines der grössten und eindrucklichsten Höhlensysteme vom Hohgant bis zu den Beatushöhlen.

Geniessen Sie die Aussicht auf die Sieben Hengste, die wie in Reih und Glied aufgestellt auf einen Einsatz zu warten schei-



nen. Vielleicht entdecken Sie ja das eine oder andere Wildtier auf Ihrer Wanderung: Steinböcke oder Gämsen. Durchs Chumeli steigen Sie hinab zum Hintersberg im Justistal. Die Wanderung talauswärts dem Grönbach entlang bietet eine schöne Aussicht auf den Niesen. Verpassen Sie nicht die «Kuh im Justistal», ein Kunstwerk auf einem grossen Stein von M. Bay. Zurück nach Beatenberg geht es der Grönstrasse entlang durch die Tunnel nach Schmocken.

Weitere Wandervorschläge finden Sie auf der Wanderkarte von Beatenberg Tourismus oder im Buch von Sabine Joss «Streifzüge Beatenberg Habkern» (erhältlich im Tourist Office).



Bild: Fritz Bieri, beatenbergbilder.ch



Geniessen Sie die schönen Herbsttage an der Sonne. Rüsten Sie sich für Wanderungen gut aus, gute Schuhe und der Witterung entsprechende Kleidung sind ein Muss. In den Bergen kann das Wetter schnell umschlagen!

Ich wünsche Ihnen viele sonnige und erlebnisreiche Herbsttage in unserem schönen Wandergebiet.



Anlegen ist jetzt so Rio.

Raiffeisen Rio
Die digitale Vermögensverwaltung

RAIFFEISEN JUNGFRAU